

Letzte Nachrichten.

Antwort des Kaisers auf Fallières Beldids-Telegramm.

Donnerstag, 14. Nov. Der Kaiser hat das Beldids-Telegramm des Präsidenten der französischen Republik zum Gegenstande wie folgt beantwortet:

Es freut mich von dem Gefühlen der Sympathie, die Sie bei Gelegenheit der furchtbaren Grubenkatastrophe in Westfalen mit im Namen Frankreichs mit solcher Wärme bezeugt haben, lege ich Wert darauf, Ihnen, Herr Präsident, meinen persönlichen Dank und den des deutschen Volkes für Ihre Teilnahme an unserer nationalen Trauer und unsern braven Bergleuten auszudrücken. Es ist mir überaus lieb, daß bei diesem traurigen Anlaß das Beldids-Telegramm in ganz Deutschland lebhaft gewürdigt wird. Ich bitte Sie, Herr Präsident, meiner ausgezeichneten Hochachtung verbleibe zu sein.

Sympathien französischer Sozialisten mit den Hammer Hinterbliebenen.

Paris, 14. Nov. Die sozialistische Gruppe der Kammer beschloß eine Adresse an die Hinterbliebenen der Opfer von Hamm.

Die Hilfsaktion für das Grubenunglück.

Berlin, 14. Nov. Für die Hinterbliebenen der bei dem Unglück auf der Zeche Kaddub von Leben genommenen Bergleute wurden von den hiesigen Banken und Bankeinstellen größere Summen zur Verfügung gestellt, so u. a. von dem Deutschen Bank, der Distonto-Gesellschaft, der Dresdener Bank, der Darmstädter Bank, der Berliner Handelsgesellschaft und dem Hause Mendelssohn & Co. je 5000 Mark.

Der Hielter Tag.

Berlin, 14. Nov. Am nächsten Montag wird, wie die „Kön. Ztg.“ offiziell meldet, sich der Kaiser nach Kiel begeben, um dort eine Unterredung mit dem Kaiser zu haben, die sich selbstverständlich nur auf diejenige Frage beziehen kann, die heute unter ganzem Volk erregt. Auf Grund der Vorgänge, die die öffentliche Meinung und den Reichstag erregen, wird der Kaiser beim Kaiser Vortrag halten, und es wird sich dann herauszufinden haben, wie weit die Gesichtspunkte, die der Kaiser entwickelt wird, dessen Zustimmung finden, und ob aus dieser Unterredung sich ein Einverständnis zwischen Kaiser und Kanzler ergibt. Der Reichstag ist bekanntlich nicht zu formellen Entschlüssen fähig, aber solche Entschlüsse werden und müssen sich aus der bevorstehenden Unterredung des Kaisers mit dem Kanzler ergeben. Somit wird das, was am Montag in Kiel geschehen wird, an unmittelbarer politischer Wichtigkeit nicht hinter dem Ereignis der letzten zwei Wochen zurückstehen. Die Lösung des Konflikts liegt also jetzt beim Kaiser. Der Kaiser wird dem Kaiser über die Gedanken Vortrag halten, die heute die Nation bewegen, und der Text und die Klugheit des Fürsten Bismarck werden hoffentlich die richtigen Worte finden, um dem Kaiser diejenigen Ergänzungen und Erläuterungen zu geben, die zur vollen Erkenntnis der Lage notwendig sind. Somit blüht heute das Volk vor allem auf den Kaiser.

Ein Dankschreiben Zeppelins.

Stuttgart, 14. Nov. Graf Zeppelin hat an den Dresdener Reichstag und den Reichstag von Eberdingen ein Schreiben gerichtet, in dem er für die Erwähnung des dortigen Schiffsbaus seinen tiefgefühlten Dank ausdrückt. Graf Zeppelin hebt in dem Schreiben hervor, daß der Gedanke nicht nur ein Andenken an die Zerstörung des Luftschiffs, sondern auch daran festhalten werde, daß der denkwürdige 5. August 1908 der Geburtstag der nationalen Luftschiffahrt in Deutschland gewesen sei, wenn es ihm gelingen sollte, der Luftschiffahrt den ihr gebührenden Platz unter den Kulturmitteln zu sichern. Es solle der Gedanke an Eberdingens Gemarkung für alle Zeiten daran erinnern, daß die ganze Welt dem Verdienste und der Opferbereitschaft der deutschen Luftschiffahrt eine Zeit lang gebührende Achtung und Anerkennung verdankt.

Ein Fuhrwerk zum Zuge überfahren.

Halberstadt, 14. Nov. Gestern wurde ein der Bierbrauerei Gebrüder Kühns in Ufersleben gehöriges Fuhrwerk auf dem unentwickelten Uferwege der Am. 30.8. der Nebenbahnlinie Kienhagen-Zerbst zwischen den Stationen Schwanebeck und Kienhagen von dem Personenzuge 868 überfahren. Der Fuhrwerk fuhr gerade auf dem Uferweg über, als der Personenzug überfuhr und schwer verletzt. Auch das Fuhrwerk trug Verletzungen davon; der Wagen wurde beschädigt. Der Unfall ist durch Unachtsamkeit des Aufsichters verursacht worden.

Stapelkauf des H. Krenzers Erich Greif.

Danzig, 14. Nov. Auf der hiesigen Schichauwerkstatt lief heute mittag 12 Uhr der kleine Kreuzer „Erich Greif“ glücklich vom Stapel. Bürgermeister Schichau erließ auf Kosten des Kreuzers den Namen „Kobitzberg“.

Die Konferenz kommt.

Wien, 14. Nov. Wie diplomatische Kreise erfahren, nehmen die Verhandlungen zwischen Österreich-Ungarn und Rußland wegen des Zustandekommens einer Konferenz einen befriedigenden Verlauf.

Neue Zustände bei einer russischen Werft. Petersburg, 14. Nov. Die kanaböhmische Vorgänge auf der Werft in Petersburg haben die weitere Folge gehabt, daß acht Admirale und 171 Marineoffiziere entlassen worden sind.

Ein Opfer seiner Ehrlichkeit.

San Francisco, 14. Nov. Der Bezirksanwalt Francis S. G. und gegen andere betrügerische Beamte Klage geführt hat, ist das Opfer eines Attentats geworden. Es besteht wenig Hoffnung, ihn am Leben zu erhalten.

Gerichtsverhandlungen.

Gottershausen.

Flauen I. B., 12. Nov. Bei einem Verhör in Delmitz waren mehrere Realpächter in Person, unter ihnen der 16 Jahre alte Kurt Behler, jetzt in Dresden, der 10 Jahre alt Kurt Gerhard Boigt in Marneville und der 13 Jahre alte Artur Süß. Letzterer wurde von den beiden erkrankten in der Zeit vom Oktober 1907 bis nach Diern 1908 in einer so verwerflichen Art drangaliert und gemißhandelt, daß sie sich nur durch perwäre Klagen erlösen ließen. Der arme Junge erhielt fast täglich außer pöbelhaften Scheltworten und Mißhandlungen, die sich über das Bett hinweg bis zu drückte. Er mußte sich entziehen, auf das Bett legen, sich die Hände waschen lassen und die Mißhandlungen erdulden, ohne einen Laut von sich geben zu dürfen. Anfechtungen der Schwelien und Stricken konnte der junge Mensch oft kaum fassen. Sogar mit Stednadeln wurde er gefoltert und einer Kleiderlampe gequält. Er wagte aus Furcht vor noch schlimmeren Mißhandlungen niemandem, auch seinen Eltern nicht, irgendwelche Mitteilungen von dem Quälereien zu machen, die auch nicht bemerkt wurden. Endlich erdachte seine Mutter bei einem Besuche die Sache, und nun wurde Anzeige gegen die beiden Verwirrer erhoben. Einer der Sadistenkandidaten wurde unter Ausschluß der Öffentlichkeit vernommen. Das hiesige Landgericht verurteilte Behler zu drei Monaten und den weniger belasteten Boigt zu vier Wochen Gefängnis. Mißhandlungen wurden den Angeklagten angedroht, falls sie sich nicht zur Zahlung der Körperverletzungen, ihrer Schmerzensgelder und Gerichtskosten verpflichten. Der pöbelhafteste Sadistkandidat habe zuvor, so heißt es im Urteil, die beiden Angeklagten als erblich belastet und als geistig minderwertig bezeichnet; ihr Auftreten in der Verhandlung habe aber nicht dazu geführt, diese Beurteilung zu bestätigen; es habe sich vor allem aus gezeigt, daß die Angeklagten die Einsicht für die Strafbarkeit ihrer Handlungsweise besäßen hätten.

Stuttgart, 12. Nov. (Eine menschliche Bestie.) Das hiesige Schwurgericht verurteilte den 19jährigen Fabrikarbeiter Adam Siegle aus Wattenberg wegen versuchten Mordes, Raubmordes und räuberischer Erpressung zu 3 1/2 Jahren Zuchthaus und zehn Jahren Ehrverlust. Der Angeklagte hat am 10. Juni bei Roth (Oberamt Stuttgart) ein 20jähriges Mädchen durch Schläge mit einem Revolver auf den Kopf gewungen, mit ihm in ein Kornfeld zu gehen, wo er sie dann vergewaltigte. Nach der Tat ließ der Unmensch dem am Boden liegenden Mädchen zwei Revolvertätchen in die Hand und leuerte auf einen auf die Hinterseite des Rückens herbeistehenden 15jährigen Burschen ebenfalls zwei Schüsse, die ihn schwer verletzten. Während des Zusammenstoßes zwischen den beiden jungen Burschen wurde das Mädchen die Stirn erwischt, worauf ihm Siegle nachsprang und der Unglücklichen noch zwei Kugeln in den Kopf schloß. Darauf verlangte er von dem Mädchen noch dessen Reichthum im Betrage von 18 Mark, die ihm das Geld aus Furcht vor weiteren Mißhandlungen ausshändigte.

Provincial Nachrichten.

Zwei Kinder verbrüht.

Glöcknitz, 13. Nov. Als in der Familie des Hagenhändlers Karl Klotz, Kellereistraße 6, Frau Klotz heute im Begriff war, einen Topf heißen Wassers aus dem Ofen zu nehmen, entglitt ihr das Gefäß und der Inhalt ergoß sich auf die in nächster Nähe der Frau befindlichen zwei Kinder. Die kleine, etwa ein Jahr alte Tochter, welche von ihrer Schwester in den Armen gehalten wurde, wurde verbrüht, daß sie an den Folgen starb, während die größere Tochter mit geringeren, aber immerhin schweren Verletzungen davonkam.

Zorgau, 13. Nov. (Die Grabröhre Vorkauf.) In dem im Lande bei Schandau, Ob- oder reger Kaufstatt. Von den zur Auktion bestimmten Werken wurde der zweijährige Gouverneur John „Kauf“ wegen Krankheit zurückgestellt. Der Gemeinderat der 22 verzeigerten Forderungen betrug 64 000 Mk. Den höchsten Preis erzielte der Dreijährige „Kirchhölzer“, ein Halbbruder der verstorbenen Eleonore „Kirchhölzer“, mit 6000 Mk. Den geringsten Preis die 19jährige Jungfrau „Glenas“ mit 150 Mk.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

4 1/2 Proz. zu 103 Proz. rückzahlbare Hypothekar-Anleihe der Union, A.-G. für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund (Dortmunder Union) im Betrage von 18 000 000-Mark. In dem wir für alle Details dieser Emission auf den im Inseratenteil veröffentlichten Prospekt nebst den Subskriptionsbedingungen und der Umschreibung des unter der Führung der Diskontogesellschaft stehenden Uebernahme-Konsortiums verweisen, heben wir an dieser Stelle folgendes hervor: Die Emission der neuen Anleihe bedeutet keine Vermehrung der Schuldsumme der Dortmunder Union, da sie nur der Konsolidation der beiden älteren Anleihen, der 5 Proz. von 1880 und der 4 1/2 Proz. von 1892, sowie der teilweise Deckung der schwelenden Schulden dienen soll. Den Anleihebedingungen zufolge darf die Emission nur in der Weise erfolgen, dass sich von den beiden alten und der neuen Anleihe zusammen immer nur ein Betrag von höchstens 18 Mill. Mark im Umlauf befindet. In vollem Umlauf kann die neue Anleihe erst ausgeben werden, wenn die beiden älteren Anleihen vollständig getilgt sind. Da nach der Bilanz vom 30. Juni 1908 noch im Umlauf sind von der 5 Proz. Anleihe von 1880 2 338 500 Mk., von der 4 1/2 Proz. Anleihe von 1892 778 500 Mk., insgesamt 10 287 000 Mk., so können zunächst nur 7 713 000 Mk. zur Emission gelangen, von denen 7 500 000 Mk. am 12. Nov. zum Kurse von 99 1/2 Proz. zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt werden. Die weitere Emission erfolgt auf dem Wege des Umtausches der alten gegen die neuen Obligationen.

Witthelm Rauchfuss, Brauereien, Akt.-Ges., Halle und Giebichenstein. In der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende auf 7 Proz. (wie im Vorj.) festgesetzt. Wie ausgeführt wurde, hat der Absatz im abgelaufenen Geschäftsjahr um 1000 hl zugenommen. In dem Konkurs über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Paul Gueffroy, vormals Sommermeyer & Co. zu Magdeburg nimmt der Konkursverwalter eine zweite Abschlagsverteilung von 15 Proz. vor. Es sind 75 228,13 Mk. Konkursforderungen ohne Berücksichtigung. Der verfiigbare Kassebestand beträgt 16 095,20 Mk.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlensgebiet. Auf den Stationen der Königlich-eisenbahndirektionsbezirk Erfurt, Halle und Magdeburg und der anschließenden Privatbahnen sind am 13. Nov. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlensbräuse, Saugpumpen und Braunkohlensbräuse 4993 Wagen von 19 10 t Ladegewicht gestellt und 16 nicht gestellt. Davon entfallen auf den Eisenbahndirektionsbezirk Halle und die Stationen der Landwehr, Saalkreis, Finsterlinde und Dessau-Wörlitz 2633 Wagen gestellt 567, nicht gestellt — Wagen zu 10 t Ladegewicht.

Schiffsnachrichten.

Bremen, 13. Nov. Nordl. Lloyd. Göttingen gestern abend 7 Uhr in Bremerhaven angek. Prinzess Irene gestern mittag 12 Uhr von Genua abgeq. Chemnitz gestern vorm. 9 Uhr in Baltimore angeq. Oldenburg gestern nachm. 1 Uhr in Vincent pass. Litowz gestern nachm. 6 Uhr von Southampton abgeq. Schiffschiff Herzogin Sophie Charlotte gestern in Astoria angeq. Gleitschiff gestern nachm. 4 Uhr von Alger abgeq.

Bremen, 13. Nov. Dampferexpedition des Norddeutschen Lloyd vom 15. bis 21. November ab Bremerhaven: Prinz Eitel Friedrich am 18. Nov. nach Ostasien. Main am 21. Nov. nach New York und Baltimore. Creled am 21. Nov. nach Brasilien. Westfalen am 21. Nov. nach Australien.

Kartoffelmehl und -Stärke.

Berlin, 14. Nov. Kartoffelmehl und -Stärke 19,85—19,75, Feinstärke 10,00. Haarkartoffel, 14. Nov. Prima Kartoffelstärke und -Mehl 100 kg 19,25—19,75.

Kursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 13. November.

Table with columns: Dividende, Zins, Kurs, Kupon. Lists various bank shares like Stadtanleihen, Halberstadt, Saks, etc.

Aktionen.

Table with columns: Aktiengesellschaft, Aktien, Kurs. Lists companies like Halleische Bankvereins-Aktionen, Spar- u. Vorhause-Bank-Aktionen, etc.

Liefert die Rohstoffe für die Herstellung der beliebten Margarine-Marken

„Rheinperle“ und „Solo in Carton“

Diese Fabrikate zeichnen sich auch deshalb besonders durch ihren grossen Wohlgeschmack, Reinheit und Bekömmlichkeit aus und bieten somit den geeignetsten Ersatz für die teure

Überall erhältlich!

Naturbutter.

Überall erhältlich!

Holländische Margarine-Werke Jurgens & Prinzen, Goch (Rheinland).



Oberhemden

Uniformhemden,
Seidenhemden, Nachthemden,
Kragen, Manschetten, Serviteurs

Herrenwäsche jeder Art
nach Mass.

Anfertigung in eigenen Arbeitsstuben
unter Oberleitung eines
erfahrenen Fachzuschneiders.

H. C. Weddy-Pönicke,
Leipzigerstrasse 6.

Spiritus

Glühlicht,
Kocher,
Bügeleisen,
Heizöfen

etc. etc.

nur erstklassige, bewährte Systeme.

Große Auswahl in modernen Tisch- u. Hängelampen,
Strouen etc.

— Befichtigung ohne Kaufzwang erbeten. —

Spiritus-Verwertungs-Genossenschaft,

e. G. m. b. H. zu Halle a. S.,
Obere Große Steinstraße 58.

Heber & Streblov, G. m. b. H., Halle a. S., 10.
Maschinenfabrik, am Bahnhof Trotha. Gegr. 1876. Tel. 836.

Aufzüge aller Arten.

Krane, Winden, Hebezeuge.

Ziegeleimasch.

Reparaturen aller Arten — Kostenschätzungen gratis.



Dr. Mellinshoff's
Cognac, Rum, Likör,
Limonaden- und Punsch

in Originalflaschen à 75 Pfg.

sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiß, die reinsten,
im Gebrauch die ausgiebigsten und bewährtesten. Man wolle
Nachabemungen zurück.

„Die Getränke Destillierkunst für Jedermann“
welche über 100 Recepte enthält, ist bei den Verkaufsstellen
unserer erhältlich oder auf Wunsch unsonst u. franco
von der Essenzfabrik

Dr. Mellinshoff & Cie., Bückeburg.

In Halle bei Walter Dressler, Goldstr., Paul Evers
Nehf., Gr. Ulrichstr. 51, T. A. H. Fritze, Südstr. 52, Paul
Fritzsche, Delitzscherstr. 74, Gust. Fahrmann, Reilstrasse 5,
Feldstr. 59/60, Leipzigerstrasse 104, Apoth. W. H. Höfer,
Ludwigstr. 8, Herm. Pfuhl, Ludw. Wuchererstr. 75, Arno Raser,
Königsstr. 14, Herm. Stitz Nehf., H. Arndt, Gr. Steinstr. 38,
E. Walters Nehf., Moritzwinger 1, H. Walzger Nehf.,
Gr. Ulrichstr. 20, in Ammendorf bei Max Rose Nehf., Drogerie.

National-Zeitung

in Berlin
zweimal täglich erscheinendes
Nationalliberales Organ
mit
Parlaments-Ausgabe, Handels-
Zeitung und Sonntagsbeilage.
Abonnement:
Reichs-Ausgabe monatl. M. 1,65 inkl. Postgeb
Große Ausgabe monatl. M. 3.— inkl. Postgeb
Bestellen Sie ein Probe-Abonnement oder ver-
langen Sie Probenummern gratis und franco vom
Verlag, Berlin SW., Lindenstraße 3
Industrie-Platz.



Glas-Christbaumschmuck.

Einmaliger Versuch — Tägliches Besug:
Garantiert 100 Proz. Verdienst erzielen Laden-
geschäfte, Händler und Kaufleute auf meine reich-
haltige fertigen Postkarten zu Markt 12.—, 16.—
für Private hochfeine Sortimente in Kästen zu
Markt 6.—. Versand franco auf Nachnahme. Garan-
tierte Zurücknahme, wenn die Ware auf Sauber-
keit und Preis nicht entsprechen sollte.
Herm. Bochmann, Steinheid, S. M.
Christbaumschmuckfabrikant.

Ein guter Verlag in Deutschland sucht für seine
Befehlsführer

medizinische Zeitschrift

eine

Erste medizinische Autorität

als verantwortlichen Chefredakteur bei hohen Bes-
sungen, Mitarbeiter allerersten Ranges vorhanden;
dauernde Position. Geil. Anwerbungen, die streng
vertraulich behandelt werden, mit Angabe der An-
sprüche werden erbeten. S. R. 953 an Daalen-
stein & Vogler N. G., Frankfurt a. M. 19035

Die dem Bezirksausschuss einzureichende
Petition gegen die **Wertzuwachssteuer**
Härten der
liegt vom Freitag, den 13., bis einschl. Montag, den
16. November, zur Unterzeichnung aus:
bei Herrn **Maurermeister Friedrich**, Rob. Franzstr. 15,
" " **Kgl. Notar Lehmann**, Poststr. 21,
" " **Druckereibes. Wischan**, Breitestr. 30,
" " **Rendant Thier** (Verbandsbank), Sternstr. 10.

Grosse Vieh- u. Inventar-Auktion.

Wegen Aufgabe der Wirtschaft kommen im **Heuzesler Gute**
zu **Gisdorf**, Station der Halle-Gallener Eisenbahn.
Freitag, den 20. November, von früh 8 Uhr ab,
14 schwere Arbeitspferde, 1 Selbstbinder-Mähmaschine,
4 Jugendpferde, 1 Bügelmaschine,
2 Stullen, 1 Grassmäher,
26 Kühe, 1 Düngerkrautmaschine (Wehfalla)
3 kleine Jungvieh, 2 Rädermähmaschinen,
3 Schafböcke (Hamm), 1 Bademähmaschine,
150 tragende Mutterkühe, 1 Handtrillmaschine,
80 Kümmel, 2 Gabelgemäsen,
ca. 100 Hühner, 1 kleine Glattwalze,
1 Tauben, 1 Holzwaage,
1 komplette Dampfdruckmaschine, 3 Schenklarten,
1 Membrant, 28 Eagen und Saattagen,
1 kleiner Landbau, 1 Multiplator,
1 Sinterfaher, 2 Zweifelhare,
1 guter Jagdwagen, 12 Flügel,
1 Selbstfahrer, 1 Aegel,
1 Anpflanzwagen, 2 Körner,
8 Stück 4 Hfl. Wagen, ca. 100 Hektare,
2 Stück 3 Hfl. Wagen, 7 Ackerfliegen,
1 Holzwagen, mehrere Kippkarren,
1 kleiner Ackerwagen, 1 Handboje zum Ventieren des
Reibes,
1 Wagen mit Zinkbeschlag, 1 Düngermühle,
7 fahrbare Wasserläufer, mehrere Dezimalwagen,
2 Viehhäuser, 1 Reiter,
Bienenfaher, verschiedene Saatkarten,
mehrere Aufbautreppen, 1 Bändel,
2 Drillmaschinen, 1 Ballen-Wiege,
eine Partie Riegel-Batten und Bretter, Kautschu und Ackergerichte,
Kornwaage, Schenkelwagen, Spreuflöhe, Baden, Schöpfen, Spaten,
Gabeln, Leitern, Säcke, Futterfaher, Futterwagen und sehr viele
zum Betrieb der Landwirtschaft gehörigen Gegenstände u. Geräte
zum öffentlichen meistbietenden Verkauf.
Von 8 bis 9^{1/2} Uhr kommen kleine Gegenstände. [18439]
10 Uhr ab Vieh etc. zum Verkauf.

Neubert's Journal - Zirkel Leih-Bibliothek

Abonnements jederzeit. Verzeichnis kostenlos.
Albert Neubert, Buchhandlung, Halle,
Poststr. 7.

Immalin

Anerkannt bester Schuhputz
Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Gebrüder Baensch, Dölau

Post- u. Eisen-Station Fernruf Halle 1137.
Geschäftsgründung 1872.
Chamotte-Fabrik-Erzeugnisse
für alle gewerblichen Zwecke, in hochveresteten, hoch-
basschen, säurefreien Qualitäten.
Chamotte-Mörtel- und Feuer-Zement
fertig bereite
Caolin- und Ton-Gruben. 14822
Stampf-Coalin.

Puppenklinik

(Neumarkt) Geiststr. 16.
Inh. **Heinrich Krowow,**
Thüringer Puppenfabrikager.
Puppenperücken
von echtem Haar, unver-
wüstl. in dreierl. Frisuren.
Kleider, Wäsche, Schuhe,
Strümpfe.

Hilfsleiter Franz
Wider echter Kornbratwein,
Königstr. 1, 1/2 L. 2.00, 3/4 L.
1.20. Verkaufsstelle Märkerstr.

Schulze & Birner

Seit Jahren anerkannt vorteilhafte Bezugsquelle
für vorzüglich entwickelte
Weingrosshandlung, Gegründet 1873.
Rathausstrasse 5.
Kleine Steinstrasse 8.
Feinsprecher 1136.
Seit Jahren anerkannt vorteilhafte Bezugsquelle
für vorzüglich entwickelte
**Rhein-, Mosel-, Bordeaux-,
Burgunder-, California,
Südländ. u. Schaum-Weine.**
Ausführliche Preislisten postfrei.

